



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **„423.500 Euro Zuschuss für Sanierung einer der bedeutendsten Barockkirchen Altbayerns“ – Kunstminister Dr. Spaenle bewilligt Mittel aus Entschädigungsfonds für Instandsetzung der Wallfahrtskirche zur Schmerzhaften Muttergottes in Vilgertshofen**

„423.500 Euro Zuschuss für Sanierung einer der bedeutendsten Barockkirchen Altbayerns“ – Kunstminister Dr. Spaenle bewilligt Mittel aus Entschädigungsfonds für Instandsetzung der Wallfahrtskirche zur Schmerzhaften Muttergottes in Vilgertshofen

19. August 2015

MÜNCHEN/VILGERTSHOFEN. „Für die Instandsetzung der Vilgertshofer Wallfahrtskirche zur Schmerzhaften Muttergottes, eines wahren Meisterwerks des Wessobrunner Baumeisters und Stuckateurs Johann Schmuzer, können wir aus dem Entschädigungsfonds für die Denkmalpflege 423.500 Euro bereitstellen“, gab der bayerische Kunstminister Dr. Ludwig Spaenle heute in München bekannt. „Ich freue mich sehr, dass wir auf diese Weise einen Beitrag zum Erhalt einer der bedeutendsten Barockkirchen Altbayerns leisten können“, so der Minister weiter.

Vilgertshofen im Landkreis Landsberg am Lech war schon im Spätmittelalter ein bekannter Marienwallfahrtsort. Um 1690 wurde dort unter Johann Schmuzer der stattliche, weithin sichtbare barocke Kirchenbau errichtet. Er weist noch heute im Wesentlichen die bauzeitliche Wanddekoration und Ausstattung auf. Das Programm aus gerahmten Deckengemälden und schwerem, vollplastischem Stuck der Wessobrunner Schule ist der Schmerzhaften Muttergottes gewidmet. Die Gestaltung des Chores der Vilgertshofer Wallfahrtskirche mit zwei Geschossen und doppeltem Umgang wurde beispielhaft für den Typus der barocken Wallfahrtskirchen Altbayerns bis hin zur Wieskirche.

Die geplante Maßnahme dient dazu, eine Substanzgefährdung des Baudenkmals zu beseitigen: Die Dachkonstruktion der Kirche weist erhebliche Mängel auf, ihre dauerhafte Standsicherheit ist laut Statikern nicht mehr gewährleistet. Ursachen dieser Situation sind im Wesentlichen nicht fachgerecht bzw. ungenügend ausgeführte frühere Reparaturmaßnahmen. Schwerpunkte der Instandsetzung werden die statische Sanierung des Dachtragwerks sowie flankierende Restaurierungsmaßnahmen sein.

Der Entschädigungsfonds wird vom Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst verwaltet und vom Freistaat und den Kommunen getragen. Das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege wird die Instandsetzung der Wallfahrtskirche zur Schmerzhaften Muttergottes in Vilgertshofen denkmalfachlich begleiten. Eigentümerin des Baudenkmals ist die Kath. Filialkirchenstiftung Mariä Schmerzen, 86946 Vilgertshofen.

Carolin Völk, Tel. 089-2186 2526

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

